

rieten die Genossen die Fragen: Wie lasten wir die Maschinen, die ein Engpaß sind, so aus, daß die Teile rechtzeitig der Montage geliefert werden können? Wie erhöhen wir die Qualität? Dabei schlugen einzelne ältere Facharbeiter vor, an diesen Maschinen von der Dreischichten-Arbeit zur durchgängigen Schichtarbeit überzugehen.

Es zeigte sich aber, daß nicht alle Genossen davon überzeugt waren. Sie hatten persönliche Bedenken. Einige sagten, durch diese durchgängige Schichtarbeit würde ihr Familienleben gestört. Auch die kulturellen Bedürfnisse würden dadurch beeinträchtigt. In dem Für und Wider wurde dann herausgearbeitet:

Wenn wir bestimmte Maschinen nicht restlos ausnutzen, können wir auch die Termine nicht einhalten. In den nachverarbeitenden Bereichen entstehen Wart- und Verlustzeiten. Unserer Volkswirtschaft entstehen große Verluste. Der gesellschaftliche Nutzen hängt jetzt vom persönlichen Verhalten des Genossen oder des Kollegen ab, der an Maschinen arbeitet, die ein Engpaß sind. Dieser Genosse oder Kollege hat eine Schlüsselstellung inne. Von ihm hängt es ab, ob wir das ganze Programm im Komplexwettbewerb erfüllen. Diese Diskussionen haben dazu geführt, daß zuerst unsere Genossen ihre persönlichen mit

den gesellschaftlichen Interessen in Einklang brachten und zur durchgängigen Schichtarbeit übergangen.

Ausgehend von diesen Mitgliederversammlungen führten die Genossen viele Debatten in den Parteigruppen. Die Ursachen für schlechte Qualitätsarbeit spielten dabei eine besondere Rolle.

In der Parteigruppe der Revolverdreherei — Parteigruppenorganisator ist

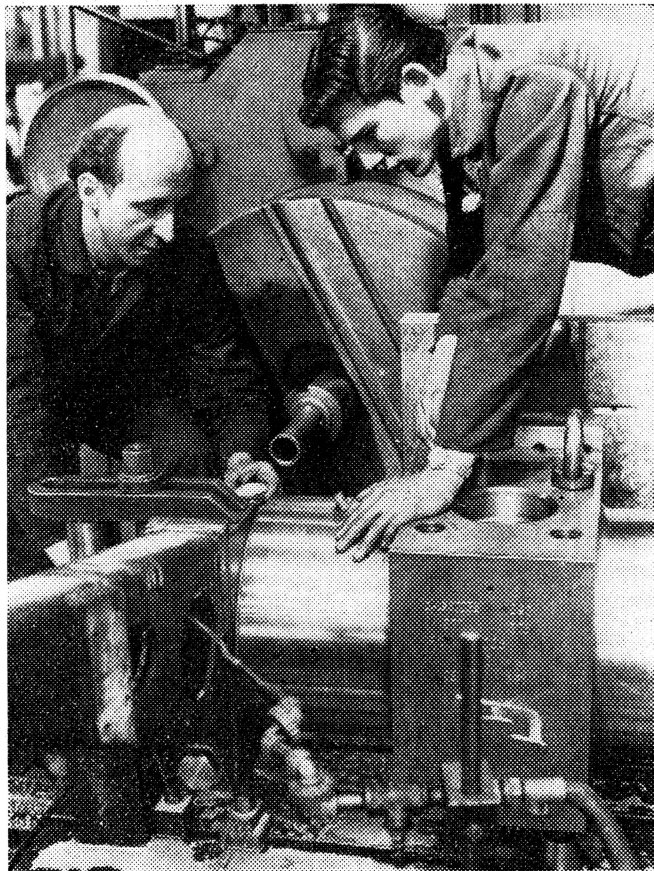


Foto: Zentralbild

*Im Komplexwettbewerb der Fischwirtschaft hat das Dieselmotorenwerk in Rostock die Aufgabe, zwei neue Motoren vorfristig auszuliefern und außerdem die Reparaturzeiten um die Hälfte zu senken. Qualität, Kosten und neue Technik stehen daher im Mittelpunkt des innerbetrieblichen Wettbewerbes. Bohrwerksdrehler Heinz Barth (links) und Lehrling Joachim Levin überprüfen die Fassung am Kreuzkopf für einen Großmotor*